

Zur Wedel-Premiere ein Triumph

Pfingstturnier auf dem Catharinenhof: Julia Plate gewinnt das Hauptspringen mit fehlerfreiem Ritt im Stechen



Dietrich Lindenau (rechts) gratuliert **Klaus Meyer** (links) zur ersten Wertung des Züchterpreises, hier mit **Sanibel Island** und **Philipp Schulze**. NOO

WEDEL Das Pfingstturnier des Reit- und Fahrvereins Wedel bietet jedes Jahr auf dem Catharinenhof ganz großen Sport. Highlight des viertägigen Turniers war am Sonntagnachmittag das S-Springen mit Stechen*. Von den 35 Pferden am Start kamen 13 ins Stechen. Julia Plate vom RV Fredenbeck absolvierte mit ihrer dreizehnjährigen Hannoveraner Stute Limbiskit von Landor den Stechparcours fehlerlos in einer Bestzeit von 52,15 Sekunden, die nicht mehr unterboten wurde. Mit einer gesamten Umlaufzeit von 77,23 Sekunden bedeutete das den klaren Sieg für Julia Plate.

Bereits am Sonnabend hatte die Reiterin mit Limbiskit im S*-Springen Gold geholt sowie sich mit zwei weiteren fehlerlosen Ritten mit dem achtjährigen Oldenburger Quidam's Rosé auf Rang sechs (63,96 Sekunden) und dem ebenfalls achtjährigen



Schnell und ohne Fehler sowohl im Normalumlauf, als auch im Stechen: Julia Plate auf Limbiskit. BERGMANN

Hannoveraner Balotelli auf Rang sieben (65,38 Sekunden) platziert.

Sie war selbst ganz überrascht über ihre Erfolgsserie. „Ich reite das erste Mal hier in Wedel“, so die 23-jährige Studentin, die aus dem niedersächsischen Oldendorf angereist war. Dort trainiert sie die Pferde aus dem Stall ihrer Eltern. Limbiskit ist eine selbst gezogene Tochter ihrer ehemaligen Erfolgsstute Celine von Chasseur I. Erst

vergangenes Jahr wurde die Amazone, die bereits S***-Springen erfolgreich bestreitet, mit dem Goldenen Reitabzeichen ausgezeichnet.

Das S*-Springen am Sonntag war zugleich die erste Wertung für den Holsteiner Schaufenster Züchterpreis. Die ersten Punkte der insgesamt vier Qualifikationsprüfungen gingen an Klaus Meyer, Züchter der neunjährigen Holsteiner Stute Sanibel Island. Auch sie kam ins Ste-

chen und rangierte unter ihrem Reiter Philipp Schulze vom Reit- und Fahrverein Elmshorn mit einer Umlaufzeit von 81,83 Sekunden auf dem zweiten Platz. Klaus Meyer war selbst in den 50er-Jahren ein hocheffizienter Springreiter und betreibt heute mit seiner Tochter Kathinka Pohle eine Reitanlage mit Holsteiner Zucht in Appen. Mit dem Holsteiner Schaufenster unter der Schirmherrschaft von Minis-

terpräsident Daniel Günther soll der Pferdesport und die Zucht unterstützt werden: „Schleswig-Holstein steht international für hervorragende Pferdezucht mit einer langen Geschichte.“

Assia Tschernookoff

S*-Springen mit Stechen: 1. Julia Plate (RV Fredenbeck), Limbiskit 0 Fehler/52,15 Sekunden; 2. Philipp Schulze (RFV Elmshorn), Sanibel Island 0/56,67; 3. Gordon Paulsen (RV Concordia a. d. Miele), Connor 0/56,22; 4. Laura Jane Hackbarth (RV St. Peter-Ording), Afina 0/56,28; 5. Lilly Matthes (RV Rehagen-Hamburg), Ajolie 0/57,72